Wiesbadener Taablatt.

ofdeint in zwei Ansgaben. Bezugs-Breis;

Bennig monatin für beibe Ausgaben fammen. — Der Bezug fann jebergeit begonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

e einfpaltige Beitigelle für locale Augeigen Big., für auswärtige Angeigen 25 Big.— clamen die Beitigelle für Bleisben 50 Big., für Answärts 75 Big.

Mo. 38.

Montag, den 23. Januar

1893.

Kür Februar und Zaärz! Der Bezug

bes täglich in zwei Ausgaben erfcheinenden

"Wiesbadener Tagblatt" mit feinen 7 Gratis-Beilagen (barunter die "Illuftrirte Kinder-Zeilung")

= monatlidy 50 Pfennig = fann jederzeif begonnen werden. Man bestelle fofort. Reneintrefende Bezieher erhalten das "Cagblatt"

Das prenfifde und deutsche Wahlrecht.

Das prensissje und deutsche Wahlrecht.

Te ist nicht daran zu zweiseln, daß das preußische Aberechneinhaus die neu Wahlgesetwortage, wenn sie aus er kommission heranstommt, annehmen wird. Bet den Gendondlungen des Algeordnetenhauses haben sich nur die freikunigen als entschiedene Gegner des derstatigen Rahlspiems bekannt, und nur von ihrer Seite ist der Auf nach em allgemeinen, directen nud gedeimen Wahlrecht, wie wir is im Weiche baden, erhoben vorden. Jwar hatte auch das tentenm an der neuen Bahlgeschvortage Mancherlei aus-wiegen, und indsessondere wurde aus dieser Kartel der Austel der Austelle Aufter und der Austelle Aufter und der Austelle Auftrecht auf der Austelle Austelle Austelle Auftrecht werder Austelle Austell

ten, einen Bortroß gegen das allgemeine Mahlrecht zum ichetag zu unternehnen, weitigkens so weit es sich zun escheime Abstimmung bei den Neichstagswahlen handelt. Das preuhlsche dreiklassge Nachlen dandelt. Das preuhlsche der Erkapechte in seinen Grundlagen die 1849, hat also schon ein recht ehrwirdiges Alter. ih im Laufe der Jahrzechte in seinen Grundlagen dig unverändert gedieden, mährend die deringlisen, der Entwickleung des politischen Sechens solgend, der Gnivolkelung des politischen Ledens solgend, der Gnivolkelung des politischen Ledens solgend, der Gnivolkelung des gediestlichen der Vergründung deutschen Verläches das allgemeine dieset und geheine ahlrecht Auf der Anderen Merchaft zum Archistag elugeschiet wurde, das den größten genalt zum preuhlschen Welchelt wurde, das den gestellte Abstirecht zum feschen Vermüsser Jahre schlieben Sachtrecht diese Abstirechts nicht empfunden au haben, migtens mus man dies darens schlieben, das die den den vermisschen Bahlrecht ein, indem er Vermisschen Bahlrechts ein, indem er Verlächtlichen Bahlrecht ein, indem er Verlächtlichen Bahlrecht ein, indem er Verlächtlich geschlichten Bahlrechts ein, indem er Verlächtlich Bahlsplichten als das "Lendstigt und volder-mäße aller Wachflusten das Bahlrechts ein, indem er Verlächtlich Bahlsplichten Bezichtlichen. Diese Ausdischtlich der Weichschaftlich ein der Kahlsplichten Bezichtlichen. Diese Alles der Weichtlich als Ernahl aus gestängen des 184Ber Nationaldvarlaments verwirflicht, im Alle die Schlieben Bahlechts, im welchem sich entwirtlicht, im Alle die feine Boben, daß, als von etwa sieden aber acht in der einstimmiger Wretel erhob. Vor einigen zu der Winsternhause der Leichschaftlich ein der Weichlichen gefagt, und man fat es das untern des Winsternhause der Weichlichen gefagt, und man fat es das unternen Bahlrechts gefallen zu lassen, ist der ein der einsten Bahlrechts gefallen zu lassen, ist der weich den ein der Generalbedate über der en Weister werder der den der der der der der der der den der der der der der der der d

anlatte Bahlrechtsfrage in der laufenden Legislaturperiode auf die Tagesordnung kommen würde, so haben auch die Bahler keine Stellung dazu nehmen konnen, und die Par-teien des Wygeordnetendausse tresfen ihre Eusscheidenung in dieser wichtigen Angelegenheit, ohne daß die Wähler darüber besonders gehört worden find.

verein Bahlecht Bahlecht in der daß die Wähler darüber besonders gehört worden sind.
Daß das allgemeine, direkte und geheime Wahlerecht dem Geiste der Berfossung und der gerechten Berthellung der staatsbürgerlichen Pflichten und Rechte mehr entspricht, als als prentssiche Rahlerecht, kann, ih vor ertieft genommen, von feinem Barteistandpunkte bestrikten werden. Wenn sich jeht Bedenken gegen dasselbe erhöden, so derugen sie vohl, nur allein auf dem kleiweise ungünftigen Ersatungen, die man mit dem allgemeinen Bahlecht in der Krazis macht, und leider ist so Lahalache, daß dasselbe von einer vollsverschenden Demagogie anszudeuten geluch wird. Wir möchten aber warnen, dechald das allgemeine Wahlecht zu verwerfen. Die staatsgeschillichen Chemente, denen das allgemeine Wahlecht Voden für ihre Untriebe bietet, missen unt andere Weise unschäddlich gemacht werden, als dadurch, daß mant ihre öffentliche Kropaganda unterdrückt. Im offenen politischen Kannyfe missen keiter werten, sonst wurden vor dem Kannyfe mit den Demagogenthum die politischen Kannyfe mit den Demagogenthum die politischen Kechte des gauzen Volkes beschneiden, so würde man aus hurcht vor dem Kannyfe mit dem Demagogenthum die politischen Eechte des gauzen Volkes beschneiden, so würde man nur die Sache verschlimmern: es würden mehr Unzussiedene erzeugt werden, als man Umfürzter unschädlich zu machen glaubt.

Deutscher Beichstag.

@ gertin, 21. Januar.

Pentschen Fleichstag.

O geetlin, 21. Jannar.

Ang der Tagesordnung sicht die erste Leisung der Boelage, des turfend die Abgablungsgeistäfte. Der Gedigentuurf Gertäufetes dem Kertigen des Knigers, im Jasie des Klüctritts des Gertäufetes dem Kertigen der gen Rückerfallung der dem Kriege der gene Klückerfallung der dem Kriege in gene Rückerfallung der dem Geden unterfactwährung der Terligdelungen an foderen. Der Kertager hat ir diesem Falle ausger dem Eriag für dehen der Geden unterlangen Annehmensten Beiten falle aus fehre den knung der Geden unterlangen. Kontentionalitrose sollen, salle sie unterdätlinssnäßig den find, durch Untrelle auf einem angemessen Betrag deren gerinden. Betrag der von der Merketerungen Leiten, falle der man unterfam finden. MigAct er man nicht.) erstätte sich mit der Regerungsvorloge im Algemeinen einverkanden, währe dere gewinsigh deben, dog Kurgssgegenstände von dem Khashumaneschäften gang antegrädossen generatien einverkanden, währe dere gewinsigh deben, dog Kurgssgegenstände von dem Khashumaneschäften gang antegrädossen generatien ein gesten der des gesten des gesten der des gesten der des gesten der des gesten der des gesten des

tich er wurde die Borlage einer Kommission überwiesen. Montag I Uhr: Einheitsgelt: Wischeringleh, Vorlage über den Verrath mit-iatrichee Geheimussse. Min Okussion jokun Wohlprüssungs voor-genommen iverden, Mitwoch ein Schwerisstog solgen und Donnerskag die jaweite Verashung des Entsk beginnen.

Breufifder Sandtag.

Mbgeordnetenhaus. 21. Januar.

Politifche Enges - Hundfchan.

Politistje Cages-Annolchan.

— Die dei Eteuervorlagen im Reich faben jest die erste Leiung durchgemacht und sind sammtlich in die große Militärkommission verwiesen worden. Diese Kommission ist an sich uicht für Steuerkogen, gumal für die technischen Singelskeiten, gugeschnitzen; sie wird sich auch, salls es wirklich aur eingehenden Berathung dieser Vollagen kommen sollte, voraussichtlich webentlich anders gusammeniesen. Boräusig soll sie die Frage entschen, ob und in welchem Umsang neue Steuern notswendig find, d. die od die Kause einschehen, die die Kinnahmen überschungt entscheidig des Militärgeschess muß sich vorher überschen sassen. Sahrinahmen siehn, das neue Ginnahmen überhaupt entschritich, das sie nur in beschenktem Ilmiang nothvendig werden. Sehr viel wird in testerem Falle allerdings nicht abzumindern lein. Und wenn wir eben neuer Ginnahmen in ansehnlichem Umsang bedürfen, dann voerden auch im Wetenstlichen die fein. Und wenn wir eben neuer Einnahmen in anschullchem Umfang bedirfen, dann werben anch im Welcuntlichen die Regierungsvorlchläge, so viel berechtigte Bedeuften auch ershoben worden, hinantergeschluckt werden müssen. Andere irgendwie gangdare Wege sind von teiner Seite gezeigt worden; auch das Neichseinsommensteuers, ebenso wenig wie ein Neichserbschaftschener-Projett ist nicht wieder aufgetancht. Es wird wohl nichts übrig bleiben, als in den senen Aspiel zu deisen. Bei ungenögender Lösung der Deckungsfrage könnten leicht noch weit unwollzendere und withsichaftlich verhängnispollere Steuerprojette, wie sie bereits in der Luft liegen, greisdare Geltalt annehmen.

— Der Nexagrbeiter-Ausklaud in Antenden.

bereits in der Luft liegen, greisdare Gestalt annehmen.

Der Bergarbeiter-Ausstand ist nun, wie sich genenebet, in allen Revieren vollständig beendet. Die Ausständigen haben sir ihren fredeutlichen Streit eine lichwere Niederlage erlitten. Die Zahl ber abgelegten Bergeleute im Sanzgebiet wird auf 2447 angegeben, darmuter 491 für immer abgelegte. Im Auhrgebiete sind 4644 Waum gespernt. Die abgelegten Ausständigen an der Saar beabsüchigen ein Gnadengesing an vieden. Wie aus dem niederschließigen Kubsenweiter gestellte und bei der Belberautegung zu richten. Wie and dem niederschlessischen von ausbudres natigen. ein Gnadengelug an bei Marie um Buseautegung gu richten. Wie aus bem niederschleitigen Kohlenceder ge-schrieben wird, ist es Thatjacke, daß man von auswarts her ersucht hat, auch die doetigen Bergleute zum Eintritt in einen Anstjand zu bewegen. Es wurden Sonderblatter vers-breitet, welche zu geschlossenem Borgeben aussorberten; auch an mündlicher Agitation soll es nicht gesehlt haben. Dele Bemishungen der Deser sind indeh gesehlt haben, Dele Bemishungen der Deser sind indeh geschaus-gescheitert und zwar namentlich au den Sonntagsversammlungen der Anappens und reichstreuen Bergarbeitervereine, in deuen vor einem Ausstand entschieden gewarnt wurde. Im Josisfanse und Auguner Bergalent, besten Koleinvorräthe gänglich aufgesehrt sind, während die Nachfrage sich beständig steigert, war de den Berglenten die Ausstandsgrage Senfalls aufgeworten worden; die besonnt einer Arbeitseinhellung abgeschen wurde, des den den einer Arbeitseinhellung abgeschen wurde, den den den den den der Arbeitseinhellung abgeschen wurde. Es verlautet, daß die Regierungsorgane auf die Zeckennerwaltungen einwirfen, damit dies die sie fest abgeschienen den den die Ausstellung abgeschen werden den die die Ausstellung abgeschen werden der den die Ausstellung abgeschen werden den der die Ausstellung abgeschen werden den wie der der finde der im Etreise ober sonst wie der einstellen. Es deste Ausstäut, das die Bestrebungen Erst haben. Die Seher aber sind, wie ichno voben erwährt, wohl "für immer" abgelegt. Und das ist auch die gerechte Strafe für die vertdiedenen Dunamit-Attendare, deren Thäter und seider die fabe der ind habegar durche. Alle intelletuelle Urheber abet muß man unter allen Umftänden jene freventstienen Schwährer und bedere und Soher betrachten. Det Verleut und bedere und Soher betrachten.

— Der Triumph der Engländer in Egypten

Berfichten nun bedanken mögen.

Der Triumph der Engländer in Egypten scheint doch noch einen eiwas ditteren Rachgeschmad zu bekommen, und der verfaltene Hag der fentilischen Araber gegen die Europäer scheint zum Durchbruch gelangen zu wollen, was weber schändlich noch unerhört, sondern einfachten natürlich ift. Rugd doch der ein schiedere Wossenn und Egypter sein, den das herrische Aufreten der Premden im Rillande nicht mit Groß erfillt. Englandsseinbliche Demonstrationen, über die sich die Franzosen und Aussen anstretzen katzen, siehen auf der Tagesordnung. Aus Katro wird gewelder: Die am Freitag beströckte Demonstration ist zwen in Richts verlaufen, aber es herrschi große Unzureichneheit unter dem Bolke, nub sie wird von Akheliven, der sich verleitzig, die englischen Leuropäer sind in großer Besorznis, die englischen Sonnten erachen ihre gesellung für erschättert und den Fortischt der Reformen für gestärbet. Eine Berfürkung der englischen Occupations-Seeining für erstautert inn den Fortigert der versemen für gefährbet. Eine Verfährtung der englischen Occupationssarmet ist wahrlcheinlich. Für die Stellung der Europäer im Rillande sind die erwöhnten Erscheinungen freilich sehr des demerlich, hossentlich gelingt es, Leben und Eigenthum der Bedrohten nachhaltig zu schüben.

Deutsches Beich.

Pentsches Peich.

* Kof- und Versaul-Madrichten. Auf dem Hosball am Freilag durbe eine längere Unterredung des Kaifers mit dem Landings-Aggorducten General-Pirelvo Ritter viel dem ern ber Kaifer von Ich Adding der Agent der erne Kerkellen und der Kontrelse der Verkalier von Ich Ich der in über die Bergarde itere Verkalinistife ausgesprochen und die Richtung, welche diese Zewegung neuerdings eingeschigen, Irrag mithelitat daden. — Hiert Ferdin und der Verkaliegen, kann der Verkaliegen, Kroh der Albergaung im Weine eingetrösse, um nach Schländigen. Kroh der Albergaung im Belais Kodurg wird vermundet, daß der Hat der Arbeiten der Verkaliegen. Kroh der Albergaung im Belais Kodurg wird vermundet, daß der Hat beim Koise-Kommers des Bereins deutsche Sindenten eine große Kledenleite, die einem großen Einder andet. Rachbein er durch die Chargirien an feinen Plah gurückgeleitet wurde, brachten ihm alle Anweisehen ein berlindes "Deil" zu, in welche die Unweisende nich verleichen wiederen der inflummen.

* And den Kaldeniese. Eine Friedrichten wiederen den bestehen den der Schanzer.

gesner em öretjangs "veil gi, in vocige die vilnvejenden biedertim degeiftert einfimmten.

** And den Helonicen. Eine Brivatmetdung des "Sannkov.

Cour., derfähigt uniere neuliche Mitthefung von einem Jusammentioß Dr. Arnings mit den Webelge bei der Seutison Kilofia. Da

der Statiosade fridd Worgens odwarfehir war, fiel dem Arzi Dr. Arning die Alfigade zu, den Jug gegen die Wahche zu führen.

Kili 38 Kann zog er inwei entjegen. Kach dereilindigem Gibmarsige erreichte er fle. Auf einem nach einer Seite fleit diröllenden Juge etworiete die Erupus den Angriff von gegen VO Schwarzen.

Sie famen dies auf 1d Schritte nade, mußten aber vor dem der nichtenden Solvenlerer weichen. Bilde Flinds der Schwarzen.

Sie famen die Auguse verfolgt, dann federen der Schwarzen.

John der der Gegen verfolgt, dann federen der Siede Verfolgt
gott gartla. O Zode bedeften des Schladufeld. Bilde Bloffen,
darunter ein Eensche von der Argebilton Zelevsky, und diel Bich

vonden verfolgten.

wurden erdeutet. Aundschau im Neiche. Brofessor Kocho Untersuchungen des gesammten Saulewaliers unterhalb Niestebem bestärften den Berback, dos dasselbe Cholerabacillen eutholie, amd ist in Berbal, betr die Bundigung zum Trinfen und Kochag zu erwarten. Die Gelammigabl der Erfrantungen war bisher 68, Todessälke komen 19 vor. Venerfrante sind 17 Versonen, darungen eine Beaniensamilie der Anstalt. Im Wahltreise Bereut-Br.

Stargards-Dirichau haben, wie gemeldet, die Antisjemiten von der Kandidatur Bagid Abstand genoumen und ist der polnische Annibiat n. Kalffelniessfonowien verragt noorden, wie er sich dem andiben Braycomm gegenüber verhalte. Da Herr v. Kalfstein ertätzte, er theile Legteres in vielen Huntten, so wollen die Austismaten jet für den Polen eintreten.

Ansland.

* Gellerreich-Ungarn. Aummilien hat bei ber öfterreichifden Banfen abrit 20,000 Karabiner und Repetingewehre eigener Kon-ftruttion bestellt.

Ans Stadt und Jand.

Fluchtlinienplan erhobenen Einlyrüche als unbegründet au ver werfen. Ge ift im Bessentlichen davon ausgegangen, daß wa ben besorderen Berböltnissen der Kurstadt Wissbadden es als de rechtigt und im össentlichen Jutersse liegend onechannt werd musse, wenn die Breite der Borgärten in der Bauflucustraße, and bei anderem Etraßen schon geschen, über das genoddische Mah ansedechni werder, sie ungerechte Jarie tönne darin um weniger erkannt werden, als nach Gedruung der Listen ein andere Deanmiden an die Eroße überkaupt niemals türfnissen werde Die übrigen Berhandlungsgegenflände boten sein allacusteinere Interess

Königliche Schaufpiele.

Ensemble-Gafthiel der Münchener, unter Leitung des Königl. Banciscen desichanhielers herrn War Dofpauer. Saning: Aum erken Wale: Ver Sinfauer. Boltsufich die Gefang in der Angengrubers von Wilhelm Volin.

Angengrubers Erzählung "Der Einfauer" ist eine der dramatisch wirffamfen, welche die leiten Jadrzehne anzigmeiten hoben, ein Wert voll Kraft, Mart und Bucht, welches das gläusendste Jengniff ablegt von der ihren Kaminis der Anglichen und der Bellsfecke, wie der den angeneichen Soben, ein Wert voll Kraft, Mart und Bucht, welches das gläusendste Jengniff ablegt von der liefen Kaminis der Anglichen und der Boltsfecke, ablegt von der liefen Kenninis der Wenschen- und der Bollsfelle, über die der ausgezeichnete Dichter verlägte. Die Berfuchung, seine Frzählung zu dermatiften, lag uode, aber Angengruder jagle fich wohl tichtig, das die Cenhur feines Landen eine noch fotiefes und wahren Sähnensinks nicht durchfälligken lassen im noch so tiefes und wahren Sähnensinks nicht durchfälligken lassen werden von den von der verlagte ind der verlagte in den nicht der kannen erstellt und in dem die vollde Geben nicht undedingt und sind hierer die Selenachtung erföhrt. Diehreriche Sawerthiebe dürfen wohl anch in Zeitersche gegen henchete nach kallscheit gesührt werden, wenn es mer nicht zu sehn gegen eine der derstandig bestände geschiebt. Ams solcher Gestantnis verlagte sich der Bische kannen geschiebt. Ams solcher Gestantnis verlagte sich der Bische gegen eine der Gestantnis verlagte sich der Bische lange zich die dramatischen derst viel häter an die Ausgestaltung für de Buden und mache sich erft viel häter an die Ausgestaltung für die Bedalt und Stein", in dem er aus Klugelietsgründen die der Alles der Gestalden, einen Seistlichen, zu einem Bürgermister umvannelet. Was nun auch Scilliden, ju einem Gürgermeister umwandert. Prog min auch "Stahl und Stein", wie es heißt, bühnengerechter fein, ber ältere Brider des Etides zeigt jedenfolls die dieterlichen Jüge getreuer, und die vondern Minnehmen verbienen ein besonderes Lod. des sie je den feinfonderer verdienen ein besonderes Lod. des sie ben die den tplanes ift. Der Indalt ift in den hanpigigen ber folgende: Pfarrer Einner hat als junger Raplan ein armes Bauert-

Widerlacher. Schomungstos will Pfarrer Gibner, trobben ibn ber bisherige Raplan jur Milbe und Rochficht mahnt, gogen bieje räubigen Schafe vorgeben; felbft bie Unterredung mit ber prächtigen alten Schafe vorgelen; ichhi die Unierredung mit der prächtigen alten Meurtho, weich ein finn den Applan wiedererfennt, von dem die Tochter ihrer bersten Freundin den Sohn hat, und die ihm od feiner Undulfdamfeit in einer äußerk padenden Seene gründlich den Kopf wischen ind den die die Kopf die K jenige, der bie Beranleffung agb, myft in ibju feinen Cabu er-

tiellung farten Beifall fanben, ift felbstverständlich. Die Münchent bewiefen ans Neue, daß auch ihre Aunst eine bose und vole, kiele Almiftunt is. In Geren Kangen der (Pfarrer) und Sern Alnie in (der Einfamt) sonden die Hauptrollen ausgezeichnete Seotreter, die mit martigen Erichen Bater und Sohn zu geichnen vorhanden. Frl. Sad nich en als alte Warksa zeigte sich wiederms als edenso vielleitige wie geniale Zarkelkerin. Herr Hofby ausst und Hrl. Laste ließen das milde Gegenale fanteilerin. Derr Hofby ausst und Hrl. Laste ließen das milde Gegenale sich hindering ihren armen Seelen höchkens mildeliterunden Fegerbruer wänder sonnten. Derr Robling er als wiederer Rapfan und Schmetterlingassger das wooderer Rapfan und Schmetterlingassger daren vorzuglich ade noweres schan und Semerteringsgeger vorteit wirzugene Gebarofferispen. Auch die übriger Ründener wartei an übrürechten Blag; wu unferer Hoftsühre sigten fich herr Auben sieden Blag; wu unferer Hoftsühre sigten fich der Ruben Enfennde im — Das House war die auf den leieten Floh bescht.

Aus funft und Jeben.

* Androg-Shoatev. Gesteen Abeid murde bier gum erfie Meile die Treptowiche Gesangspolier "Die der Grazien" von vollkändig nueverknutzen haufe gegeben, und das bridant indeutrisch dergekeite kunnervolle Ericht ergeiter einen storten Absacheite Monders waren es Deur Bander, in der Volle eine "Wide Iong" und Frühltin Ballatiche als junge Gedeitstraßer, weiche durch ihr Opiel vor Allen in den Fackentund traken. Eine werden nach der nächten Ausgebruchung auf das Eine

altung. 1 noch 1 (Brg. Battern

istages e Kur-Ebends ra m m lanmar, in mur 8- und Wie die Karten findet att. — Woche Bode

feiner es ein Unier nem genem genem genem genem genem deließbe mit be ber
ber unb
Raften
er unb
gen ber
ner den
gen ber
ner aus

worm in deren in deren in deren in deren in deren in nicht in deren in nicht in deren in deren in deren in deren in deren in dere in deren in deren

blismi, naung um bes Dav ichener Teint

unt des Beilebrs herr zu twerken.

- Jer "Turmgan Plecbaden", welcher von den der Turwerzuner Biebabaes auf "August v. I. ind Leden gerufen worken ist, hiet am Sambiog Abend in der Holle der "Turn-Kelfflicht" feinen von dem Canutrauch und den des Abenden der Saudereite von Saudereite der Saudereite dem Schafflichten der Saudereite von Saudereite der Saudereite dem Seiner des Beder erhöffliche Aufgan der Ber Saudereitet, dere Zehrer da. Be der erhöffliche densche dem Eduarde, das die Thäligkeit des Ganes im vereit Jahre einer Tahre einer Tahre einer Tahre einer Tahre einer Tahre einer Saudereiter der Schafflichen des Ganes untscher der seiner der einer der ei

purdesommen, da für die Kritif, wie mehrsach ausgesührt, die Auf-nahme eines Stüdes am Somutag nicht nasgaebend ist und die Konität ihre eigentliche Generyrobe erst vor dem flündigen Bublisum an einem Bochentage dalten konn.

pundfommen, da iür die Kristt, wie mehrfach ansgeführt, die Aufahmenene Stückes au Sountag nich undgeleeden die imd die Rovistä ihre eigentliche Generprobe erst vor dem kündigen Ambittum an einem Bochendage dableu konn.

W. B. Georgert des Midmergefang-Kereins im Talinosale unter Krimuftums des Kri. Eids de fin aus Kransfirst a. M. donie des Krimuftums des Kri. Eids de fin aus Kransfirst a. M. donie des Krimuftums des Kri. Eids de fin aus Kransfirst a. M. donie des Krimuftums des Kri. Eids de fin aus Kransfirst a. M. donie des Krimuftums de

des Gaumenworts, deren Tarnschpers J. Deibecker, einige gechöftliche Bittfieldungen, von deuen nur die fintifficitien Erhebungen,
bertorgubeben find, Damod gibbte der Gan am 1. Januar 1868
brei Berein mit 1478 Bittgledern, 188 mehr als im Borichre.
Dadon gehören der Lurmscheitlicheit IR. dem der als im Borichre.
Dadon gehören der Lurmscheitlicheit IR. dem der als im Borichre.
Tadon gehören der Lurmscheitlicheit IR. dem der als im Borichre.
Tadon gehören der Lurmscheitlicheit IR. dem der alle Mitteller 1878 Galungen der Borichre.
Tabon maren volker 136 Ishlinge. Die zahl der zu den Bereinschliebter derhag 116s der 106 mehr als im
Borishre. Der Gen gäult einschliebtig der Lurmwerte, Werturner Bertrickere berägt 116s der 106 mehr als im
Borishre. Der Gen gäult einschliebtig der Lurmwerte, Werturner ledenigen wurden im verhöfenen Jahre 74 abgelabre, nelde durchfichnitist den Schrittmen belicht maren.
So wurde im abgelanfenen Jahre inseffanmt au 466 Webneben
von zulammen Z.418 Turnern artirut. Derr Jetbecker
fonute fonstalten, deb die Borittmen in den Abendeinen Jahre 186 bet 186 beite Rosie ber
den aber den bieber noch eine Keile der Er Gale warren. Dader Gan bieber noch eine Keile dute. So fiel der Kofienbericht
aus. Die Jahrea-Gaubeirfoge wurden in Fernang an die Zeutische
Turnerschaft und den Keitelschlierte daprührt und 8 Vertuisch
für den Gau bertworder werden. Die Beimmungen inteGau-Boriturnerichaft, welche die Jedenig des Lurmberfiebes in Borichlägen der Boriturnerichaft wich in dielem Jahre 186 au15 et mit einem Einzelwertrur ne nachenklen. Zahlendericht den und in den Begentenericht werden des Burmberfiebes in Borichlägen der Boriturnerichaft wich in dielem Babre in da 1115 et mit einem Einzelwertrur ne nachenklen. Babrend der Abentungen werden der Schlich wird, sollt der Rochmittig des Feltages krunrich mobiliken Betrimpen Bereinburg von Beit imm Blang, liebt dem Genhammen Bereinburg der Baben der Bereinburg der Schlieben Leiterverte forbe aus 28 Turnwarten

Bund der mit Schlichen der Sch

— Ein freund bes finvorchefters bei bet Benifans-faife desielben wiederholt ein G.ident von 100 Mart gugenenbet, mas gewiß Rachabmung bei dem nach immer febr mußigen Staube der Richte verdient.

ta if e desielden niederfolt ein G. schent von 100 Mart ausgewendet, mos gewiß Radachung dei den noch inner ieder mößigen Stande der Moste verdent.

— Das erwagelische Piaktonisseulen in Mösedaden verschehrt ieinen siedenten Jahrendericht. Danach in die Bermebrung der Schwesterund in der Gemeinkendert dentlich zu influren geweicht. 140 Kraufe unten längere oder lützere zeht gewischen Auftrage in der Geschlichten Schwesterund der Schwesterund der Schwesterund der Schwesterund der Schwesterund der Schwesterunder nieder der Schwesterundern nieder den Schwesterundern nieder der Schwesterundern der Schwesterundern nieder der Schwesterundern nieder der Schwesterundern nieder der Schwesterundern der Schwesterundern nieder der Schwesterundern nieder der Schwesterundern nieder der Schwesterundern der Schwesterundern nieder der Schwesterundern der Schwesterundern der Schwesterundern nieder der Schwesterundern der Schwesterundern der Schwesterundern nieder der Schwesterundern der Schwesterundern nieder der Schwesterundern nieder der Schwesterundern nieder der Schwesterundern de

wohlberdienter mar. Gin außerft gablreicher Buborertreis hatte

"Bofens, "Sanmeifter" "Baumeifter Solneh", bie neue Dichung Joseps, über die mit fürzilch Mütheilung machten, machte bei der Erzilch Mütheilung machten, machte bei der Erzhaufführung im Leffing-Theiler einen bebeutenden Einstellen und die Allenahme feine undefritten natz. Doch wurde das Hublitum bet tiefen Symbolff des Drannas von Alt mußt in fleigendem Grober fich bewiet, mos nach jedem Allt in sphireiden dervoerunfen zum Ausbrucke fum. Die Darfteilung wort die Dichteren Durchaus Mirkba. Im Sangen machte das Stüde einen flutferen Bahneneinbruck, alls erworter worden.

""Slanes Sint." Guftab b. Wofer's neues vieraftiges Duffpiel errong bei feiner Bremidre am Staditheater zu Edrith, wie man bem "B. L." melbet, eines guten Exfolg. Der Berfoffer wurde nach jedem Altichinste gerufen.

wurde imm jedem etrighinse gerusen. Mam schreibt ber "Fraust.
31g.": Das Emalde Müllets. Die Dirtim" welches des Bartler Gammler Chauchard für eine Bullion Fres. erworden bat, gebörte edwards einem Aunstraumb in Chados, dem Anghänder Coloneties. Der Ricifier hatte es ibm als Danf sür eine Kithander Coloneties. Der Ricifier hatte es ibm als Danf sür eine Kitha die vollen betrigen Edwardse werder, die erwa 40 Fres. werd werde einem der Einens hinter beräufte Calmettes des Bild für 2000 Kres. an den Dilberhander Couple, wo weichen es für die Brütfelet Gammhung de Brack erstanden wurde.

iguniels geöffnet.

-0-Beschieschsel. herr Wirth Johann Bhilipp Wint hat fein Dans Dermannutrasse I nehn Wirthschafts Jamentar für 1825,000 Mt. an deren Birth Jasho Vood hier verfaust.

Dere Reutzer A misaler hat fein erft fürzisch durch Taulch auf ein Jame in der Perrengarterbrüge erworbenes Jans, Biedrichersstraße 3, gegen das Doppelhaus der Fran Wenzel, Abolisalies 49 und bit, dertaussel.

firafie 3, gegen das Doppelhans der Fran Wengel, Abolsoaste 40 und 51, dertauscht.

— Moppenheim, 23, Jan. Am Samftag Morgen hatten der Jagoduchter Karl Ed im ann und desen Jagoduchter Karl Ed im ann und desen Jagoduchter Karl Ed im men wie der Angeduchter Karl Ed im men bei Jagoduchter Karl Ed im Selbe und Juschen, trop des tolosifelen Schneighers, mei schon Kehd de zu erfegen. Erns deren Derru Abendem Ablig Merander und Fichigen Könlig. Wienen mo Errbin in verholsen Weite dem Karl Merch der Verklichen vorlichen weiter eines serbschen weben mit Etware Linger zeit bei Edden Karl Merch der Verklichen Verklichen von der der Verklichen vorlichen weiter der Verklichen Verklichen von der Verklichen Verklichen von der Verklichen von Verklichen von der Verklichen von Verklichen von Verklichen von Verklichen von der Verklichen von Verklichen von Verklichen von Verklichen von der Verklichen von Verklichen von Verklichen von der Verklichen von Verklichen von der Verklichen von der Verklichen von Verklichen von der Verklichen von der Verklichen von der Verk

Sehte Hadridten.

Centine Pachrichten.

Gentinertal-Telegraphen-Compagnie.

Berlin, 22 Jan. Bring Friedbrich Karl von Seffen, der Articula der Verlingen der Bringestiffen.

Bünchen, 23. Jan. Intolge von Schneeber de hung en ist auf id Scholuteren der Verleite gehört.

Kom, 23. Dez der de Hielft als von 2½ Millionen verdietel flüchige Direktor der Ance Anople ist gestern Abend dier verholtet worden. Er eine derfehen Abend der verholtet worden. Er ing ein Bristergewond.

Gehem Abend er zichter der Ance Anapole ist gestern Abend dier verholtet worden. Er ing ein Bristergewond.

Gehem Abend er zich der in der in der der der eine derfehen vor dem Hock der zich der eine derfehen vor dem Hock der gesten. An der Verleit worden.

Bertin, 28. Jan. Ans allen Tollen des Kerfertstängen und bedeutende Jagderstylausgen. An vielen Orten lind Jäge im Schwe keden gebieden. Jan unter Schweftlige, über Verfertstängen und debentende Jagderstyffürungen. An vielen Orten lind Jäge im Schweft keden gebieden. Jan unter Gemerfälle, über Verfertstach, Einige Bahuterten, so Leipzig-Ragdeburg, ind vollkändig geherrt.

Sudapses, 28. Jan. Der ans Varis an vielen Orten lind Jäge im Schweft keden gebieden. Jan Der ons Varis anspenieren Korreppondent des Lingers Erstlätung über dei Unimite feiner Aussendigen der Linger Erstlätung ihr der kind geherrt.

Sudapses, 28. Jan. Der ans Varis und vollkändig geherrt.

Sudapses, 28. Jan. Der ans Varis karter kontredach, Erneswege eine keichfertige gewelen sei und geherten Bereitschafter Abenendem kahr eine beite Millenden Verlagter erholten, feineswege eine keichfertige gewelen sei und sich auf die Bereitschlen Schwenden einen hartnädigen erhoblichen, Einhalte, der Wordenber und der der der Verlagter erhoblichen, Einhalte, der Wordenber aben der Abenden einen hartnädigen erhoblichen, Einhalten, den werden Pickunger ist der Verlagte der Abenden sienen hartnädigen erhoblichen, Einhalten, den der kontre der Verlagten ber Verlagten der und gestern Millenden sich hartnädigen erhoblichen, Seingel, 33. Jan. Die Beladt von der ger

-m-Coursbericht der Frankfurter Börse vom 23. Jan. Rachmittags 12% Uhr.— Grebte Actien 270%, Disconto-Comemonubit-Anthelie 1819-0.0, Galipter 185, Lombarden Alle-83, Egypter 199%, Bortagiekn 22, Juliener 191%, Ungarn 96%, Schweiser Gentrof —, Gottochethophallicien 151.20, Portobi 182.40, Union 67.30, Brince deni —, Dreddener Band 183%, Obbernia —, Baurahüttellicien 4.70, Erichmichaner Bergwerfes-Actien 182.50, Bodhumer 116.90, Darbener 125.50, Bertines Dandes-Gefellschaft 198.10, Banque Olioman —, Mittelluces —, Rufflick Bankvalen —, Nordb. Nordb 34%. — Zendeng: Unjangs 1cft, dann famidaer.

Mafforftande-Nachrichten. Raing. In. Jan. Falppegel: 1 m 82 cm.

Die bentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiton.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 23. Januar, Nachmittags 4 Uh 33. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des K Hern Louis Lilitaner

The state of the s	
Programm;	
1. Aegyptischer Marsch	
2. Vorspiel zu "Odysseus"	. M: Bruch.
S. a) Les Chasseresses, Prélude, b) Pizzienti au	
der Sylvia-Suite	. Delibes.
4. Les patineurs, Walzer	. Waldtenfel.
5. Serenade	. Bruga.
Violoncell-Solo: Herr Eichborn.	
6. Ouverture zu "Mignon"	. Thomas:
7. Fantasie aus "Das Glöckehen des Eremiten"	. Maillart.
S. Freikugeln, Schnell-Polka	. Joh. Strauss
	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF

34. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lilstner.

Programma	
1. Ouverture zu "Die Ruinen von Athen"	. Beethoven.
2. Romanze aus "Dio Hechzeit des Figaro" .	. Mozart.
3. Brennende Liebe, Polka-Mazurka	. Jos. Strauss.
4. Réverie 5. Ouverture zu "Alfons und Estrella"	. Vieuxtemps.
5. Ouverture zu Alfons und Estrella"	. Frz. Schubert.
6. Schlummerlied (Streichquartett)	
7. Potpourri aus "Die Stumme von Portici" .	
8. Marach aus der I, Suite	. Frz. Schubert.

gamilien-Hadrichten.

Bus den Wiesbadener Civilfiandaregiftern.

Aus den Piesbadener Civilfianderegistern.

Geboren: 15. Jan.: dem Bahnhofardeiter Kilbelm Blantle e. S., Bildelm; dem Länder August Buhd e. S., Friedrich Wilhelm; dem Länder August Buhd e. S., Friedrich Wilhelm; dem Länder August Buhd e. S., Friedrich Wilhelm; 17. Jan.: dem Materialdorter Peter Dinges e. S., Courad Biltelm; 18. Jan.: dem Gedingister Stillelm Christian Ren Juditinge, e. S., dartwig Christian und e. T., Hedwig Charlette, Aufgeboten: Gelängischausfeher Seitufd Lang her und Therefel Leber bier, weder zu Haben auf der in der die Leber bier ber habener Athon Connobs hier mot Gatharius Waldschaft von der die Gelängische Gelängische Gelängische Stille Bahren der Gelängische Stille Bahren Gelängische Stille Bahren der Stille der die Gelängische Stille Gelängische Gelängische

Geburts-Anseigen
Verlobungs-Anzeiger
Heiraths-Anzeigen
Traner-Anneigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Amtl. Bericht über die Preife für Naturalien n. andere Zebensbedürfnife ju Wicobaden.

pom 15. Januar bis incl. 21. Januar.						
Dian Miere. Otan Nicht Preis. Preis. Preis.						
I IS DOS ALIES			STATE AND ADDRESS.	Breis. Preit.		
I. Brudimarit.		A	Mario Company	AL AL AL A		
Roggen . p. 100 st.		15.40		- 70 - 45 180 140		
Stroh 100 .		5.40		2- 140		
Den 100 .		9-				
II. Biebmarkt.		整層	Mal p. St.	8 60 3 -		
Tette Ddyfeit:	4		Secht	240 2-		
I, Qual. p. 50 St.	72	70 -	Badfifche	60 40		
II 50 .	68 -	66 -				
Rette Rube:	20		Schwarzbrod:			
I. Qual. p. 50 .	64 -	60		-15-13		
11. 50 F. Schweine p. "	1 22	52 - 1 16		-56 -49 -13 - 18		
O. Comment v. "	124	1 10	Rundbrod _ 0,3 St.	- 48 - 43		
Rälber	1 20		Weifibrob: " 2.	40 43		
III. Bicingfien.			a. 1 Bafferwed	- 3 - 3		
Minter D. R.	9/40	9.20	b. 1 Wildebrobden .	- 3 - 3		
Gier b. 25 Ct.	275	0		THE REAL PROPERTY.		
Danbfaje "100 "	19-		Ho. O . p. 100 St.	33 - 32 -		
Pabriffaje , 100 .	6-	3:50	. 1 100 .	20 - 29 -		
Eg-Rartoff, 100 R.	7-	4 50	. H 100 .	27 - 27		
	- 8		Roggenmehl:			
Biviebeln	24	20	No. 0 . p. 100 St.	26 - 24 -		
Bwiebeln . p. 50 R. Blumenfohl p. St.	10-	9-40	" V. Dielfd.	24 -21 -		
Ropficial	90	- 18	Odifenticid:	2 3 3 5 5		
Carfen		10	p. d. Renle . p. R.	152 144		
Gr. Bobnen . p. Q.			Banchfleifch	140 182		
to 0.75 W			Anh= o. Rinbfi	132 1		
Wirfing P. R.	-24	-18	Schweinefleisch	1 40 1 40		
Mestant	- 16	- 14	Rolleffeifd	144 130		
Weififrant p. 50 R.			Dammelfleijdy	1 44 1 40		
Mothtrant . p. R.		15		1 20 1 20		
Gelbe Blüben		- 16	Dorrfleifd	1 60 1 60		
Reife Ruben		- 12 - 15	Solberfleisch	140 140		
Rohlrobi		- 10		2- 184 184 180		
Simbeeren	100		Schweineichmals "	160 140		
Breifelb				1 - 80		
Trauben			Somartenmagen:			
Repfel	50	- 90	friidi	2- 160		
Birnen	- 60	- 30	geräuchert	2 180		
Bivetiden	100		Bratmurit	1 80 1 60		
Ballmiffe p. 100 St.				1 60 1 40		
Seananien p. R.	-00	-30	Bebers u. Bluttonrit:	00 00		
Gine Gons	6.50	0-	friich p. St.	- 96 - 96 2 - 180		
Gine Gute	-	-	gerundett	2-180		

Gummi-Schuhe und Pelz-Stiefel

hes und englisches Fabrikat, Russische Schuhe der Russisch-Amerikan. Gummi-Comp. St. Petersburg

empfehlen in grösste

Gebr. Kirschhöfer, Vergefit die hungernden Bogel nicht!

Anderweitige Unternehm

nöthigen mich, einen grossen Theil meines Waaren-Lagers vollständig aufzu-geben; ich habe mich deshalb entschlossen, um raschen Absatz zu erzielen, auf sämmtliche Artikel eine

Preisermässigung

eintreten zu lassen.

Als besonders vortheilhaft empfehle ich

	THE RESERVE TO SERVE	The state of the s	ACARO
50	Stlick 6	4 breites Halbleinen, für Wemden u. Bissen geeignet.	Mtr. à 50 a. 60 Pf.
80	Stilck 6	4 Etsisser Cretonne, für Bemden und Missen geeignet,	Mtr. à 40 u. 50 Pf.
549	Stileli 6	4 Bettzeuge, schwere Wanre, ohne Appretur,	Mtr. a GO Pf.
25	Stück #	30 Centr. ganz feinen Mettdamast, la Qualität,	Mtr. à 250, 170 etc.
540	Stück w	clases Mandinebgebild, ous brift. Mausmacher Leinen.	Mir. à 50 u. 60 Pf.
13	Silick g	nue Michen-Mandtlicher,	Mtr. à 20 Pf.
10	Stillek I	2 4 Betttuchleinen .	Mtr. à 150, 170 etc.
ce	Stlick fo	ert, balbl. Betttilcher, eine dicht gewebte bräft. Waare,	per Stück à 225 Pf.

JOSCHIN Banudunitzky, Langgasse 30.

Morgen-Röcke, dußern jolibe, warm, bider Damen-Blousen, warm, waschacht, gut gearbeite ben 2 Mt. an. 171 Geschw. Müller (Jub. Eug. Selter), Alrchgasse 17.

Diefe Woche: Unsverkauf aller farbig woll. und baumwoll. Stridgarne, hatelgarne und Stridfeibe wegen Aufgabe biefer Artifel bedeutend unterm Selbstfostenpreis.

1921

. Hoerder.

17. Große Burgftrage 17.

vorrathig bei

W. Rossi. Mehgergaffe 3.

Fünfhundert prachtvolle Blousen,

theils für den praktischen Gebrauch, theils für Thenter, Mättle etc., aus Seiste, Tuch, Pianell, Crépe, Mousseline, Batist etc.

ausserordentlich billig.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse, im Neuban Blumenthal.

Dom. Soltnit b. Menstettin versendet fette Buten, gerupft, v. Bfd. 75 Bf., feine Cervetat-wurft 1,20 Mt., Lachsschinfen 1,20 Mt., Jungenwurft 1 Mt. p Bfd.

Barifer Neuwascherei

Aragen und Manichetten A. Binder in Maing.

Riebertage in Wiesbaden : Airdigaffe 49, 2 Tr., nachft ber Lunggaffe.

nserat - Clichés

Blei - Zink - Kupfer

Zeichnungen zu auffülligen und effektvollen Zeitung-Associa

Bureau UNION

Gesucht auf 1. April eine foone, gebr. immers, joinie Saloneinrichtung. Geft. Offerten bis Gigimmer, jomie Saloneiurichtung. Geft. & 24. b. unter B. V. 622 im Togbi. Bering abungeber

A. Utterson, pract. Hydropath. Beiebergftrage 5, 1 Min. v. Rochbrunnen.

Naturheilverfahren nach Pfr. Aneipp. Schwed. Seilgymnastit, Massage-Auren und Orthopädie.

Specialität: Rüchgrats-Verhrümmungen ("hohe Schulter", "hohe Bufte").

Glanzende Erfolge, fowie notariell begl. Dauffagungen über Beilungen von Leiden ber verichiedensten Art, welche jahrelang allen medicamentösen und Babefiren trohten, aufzuweisen.

Die mir bieber anvertranten rückgrat-verfrümmten Rinder find fammtlich geheilt worben.

Sprechft. : Borm. 9-12 Uhr, Rachm. 3-5 ithr.

in wirkungsvollem Farbendruck

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Langgasse 27.

Rartoffeln per Rumpf 22 Bf. Meigergaffe 37. 1420

Goldgaffe 5, 2 Gi . r., icon mobt. Bimmer gu bermiethen Tiul fofort finde ich ju milichen eine Bohnung von 8 Jimmeen und Jubehor, hochparterre oder Belektage, oder auch 2 stagen v. 4 Jimmeen, hochpartiere und Betistage oder Belektage u. 2. Stage, ebent, eine keine nicht zu weit und zu boch belegene Bille. Carl speecht, Wilhelmstraße 40.

Gin in jeder Saus- und Ruchenarbeit burchand füchtiges Madchen mit guten Zeugniffen fucht auf 1. gebruer grau Dr. Ziegier, Bicbrich a. Rh., Ediceffeinerfrage 7. 1816

granden. Sein eine gefatt, Webertage Vongen gegreitag Vorgen zwiehen 12.—1 übr em ignverzet baben bis an die Wilhelmitroge verforen. Augusten gegen gute Beleichnung Sofet Minerba, Moeinkroße 9, Braum. 1920 Eauftog, den 21. Januar, find auf dem Küferball mehrere fite und ein Regenmantle abhanden gefommen. Bitte um gefüllige Mittheilung im Kömerjaal.

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeiges im "Wiesbudener Tagblatt" machen, sich siets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 38. Abend-Ausgabe.

Montag, den 23. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Der alte Praktikant.

Gine banrifche Dorfgeichichte bon Sans Sopfen.

Gine fedigebnjöhrige Freundichaft verband ihn mit bem mottesmann, ber ihm ale Bermalter und Dehrer Gottesmann, ber ihm als Berwalter und Mehrer wer Pfennige ibenfo überfegen war, wie der Pfarrhof fich fier gur Aufbemakrung werthwolter Gegentlände eignete bie unbeschützte Klanse, die der Achtspraftitant bewohnte.

Diefelbe lag zwar in der Ungdunung des Hofgartens spulggen im Schatten des Königlichen Landgerichts.

3 die Thore des Hofgartens wurden des Nachts nicht wasten, und das fleine Honschen befand sich nicht im anmenhang mit dem Handschube. Ein Thelt des tens mit Beeten und Baumen lag dazwischen. Aur im er, wenn von ben Zweigen ber grune Borhang gefallen fab man von einem gum andern.

Das Sanschen, bas nur eine Stube und eine wingige erthielt, mochte fruher einem ber Thorwachter, vieleinem Gartnergehulfen ober Bachter bestimmt u. Rachbem co feit unvorbentlicher Zeit lebig gen ein. Ragoem es jeit unvokentitiger geit lebig leer gestanden, hatte der nene Landrichter, um sich udlich zu erweisen, es wohnbar machen lassen nub dem de nühlichen wie anspruchslosen alten Praktikanten als twohnung und Gratifikation angedoten.

So war eine geräumige, behaglich Sinde, freundlich eingewohnt, wenn and schlicht und schmatlos. Das asgeräth hald dinnerisch, hald bürreift, hald bürreift, bei direnteratisch. Alobige amel und Tische. Im Wirtel eine alte Schnitzere, den nier Johannes vorftellend. Teller auf einem Sinse, ben Feriferbrette die Berordnungsblätter und Senfferts mmentar. An der Wand ein ansgedienter Mensurger, vier oder sing Japhilitten, ein hald Dugend ausstlage Augbohpel und eiliche andere Trausfagen. die ausgediente ger dere voer jung zagoinung, ein gan Zugeno inst gie Angivöggel und eiliche andere Trophäen, die aus Walde ftammten. Gine Wildleberbede über dem Bett, Daar Frichspetge auf dem blantfeschereten Eftrich, ge Khofographiern, ein gutes Jagobokieck, ein neuer iber lagen hubic geordnet vor dem Bücherbreit auf Schufditen. Baren Baldmann und fein Serr bafo fehlte es nicht an Wache und Wassen, jedem Dieb Bejuch zu verleiben. Aber bie Beiben waren außer Schlafenszeit nur felten zu haufe, und wollte ein etnigling die Schlösser an ben niederen Fenster eins fite er nur eine Scheibe an bem niederen Fenster eins

Darum mußte Gifenbut jum Pfarrer geben, wenn er mit bem Gelbe, was er fich bei feiner Lebensweise guruck-relent, fwiesprach pflegen wollte.

Gben fuhr er mit ben Hembarmeln in seine Joppe, als en seine Thur flopste. Besuch war ungewohnt.

Berein!" fagte er, erwartungevoll mitten in ber Stube

"Grüß Gott, Berr Pratifant!" "Brüg' Gott, Bater Bartel! Bas bringt benn Sie mir?"

m nuglich, sogleich mit ber Sprache herauszuruden. Er Garrie mit ben Fußen, ladelte und verbeugte fich, tratte fi am Ropf und rebete von taufenberlei Dingen, bie zu ihnen er ficherlich nicht gu Gifenhut getommen war.

Endlich jum Sigen genölhigt, jog er ein flaches Glas-den hervor, wie es den Bauern als Schnupftabacksbofe 1. jaftitete von feinem "Schmalzler" bedächtig eine it. Brife auf die dreiedige hauffläche zwischen dem ichel bes Dammens und des Zeigefügers und, nachdem Praktikant für die Theilnahme an diesem Genuß

wiederholt gedantt hatte, jog der Alte diese wohlriechende Mischung von Brafiliabad, Kall und Schmalz mit allen Grimaffen der Kennerschaft und der Berlegenheit in seine Rase. Riefen, Schnauben, Insummenfalten des Taschentuchs, allerhand Spiel mit dem Tadackfläsichen und ende bid der der der Berlegenheit ich fall eigentlich fommen bin ?" Große Paufe. Dann nach einigem Bestimen ein verdindliches Lächeln, das sich endlich in die Rarte aufährt. Morte ouffoft:

"Biffen's wos, herr Prafifant? Gie funnten mir eigentlich was vertanfen. 3 ja1"

Gifenhut ftannte nicht wenig. "3ch Ihnen?"

Der alte Krümer nidie. Der Aubere ließ die Blick fiber seine geringen Habselspleiten schweisen. Ein Strahl ber niebergehenben Sonne, der durch Fenfter sas, werte auf den Flintenkaufen fleine blintende Lichter. Sollte der Bauer ein Schießgewehr aus zweiter hand erstehen wollen? bachte der Praktisant, und eiwas ungeduldig fuhr er feraus! er heraus:

"Legen Gie los, Bartel! Frifd von ber Leber meg! 2Bas tonnen Gie benn von meinen fieben Bweifchgen brauchen ?

"Bweischgen? hisihi!" licherte ber hagere Bauer. "Nein, Jweischgen wachsen keine brauf. Es wacht übershaupt nig brauf als Distellöpf' und Unkrant. Die paar Pichtenstämmerln sind net furkema. Es is ja net viel Eedeigen brauf. U G'innp, weiter nigt Und brum moan' ich, Sie können's billig ablassen.

"Bas benn ?" rief Gifenhut.

"Ra, bos Studel Grund hinterm Bald, was ja wohl 3huen g'hort."

"Mir? Grund und Boben? Bas schwätzt der Herr Bartel da für Jeng baber?" "In g'wiß und wahrhaftig! Es g'hört Ihnen! Biel is's freilich net. A G'lumvet wie affect 33. guby mie bedgebent, wie g'iggt. Abert Speci is's freilich net. A G'umpet, wie g'iggt. Aber Thuen g'horis. Auf'm Rentomt bein bin ich's felber erft inne worben. Sait' sonft glanbt, es g'horet auch schon mein. No nud wenn Sie's selber nimmer wissen, können Sie's ja um so leichter verschungergen."

Der Bauer fiand auf, fledte, ohne bem klubern ins Gesicht zu feben, die hogere Saud in die Taiche, und in-bem er die Kronenthaler banin unter feinen Fingern Aingen fieß, rief er fo trenbergig und wohlnodlend, als es ihm nur

Ra alsdann weie viel?" Sind Sie bei Troft?" fagte Cifenhul. "Ober wie ist benn? Sie meinen doch nicht etwa . . . "

Ma g'wis! Die alte Aufgütten? (Bogelhutte, Auf - Rachtenle.) Ja, die mein' ic). 38 freilich tein Auf und feine Huften mehr gum Seben! Gelber die Breiteln haben die Radblent' vertragen. Aber 's Flederf im Walb g'hort halt boch noch Ihnen."

Der junge Mann erinnerte fich nun, bag er in ber That einmal vor zwölf ober vierzehn Jahren um einen Spottpereis von einem Bauern ein Sind wuftes Jeld erftanden hatte, zwifchen Ralb und Ackeland gelegen, brüchig, mit Dorngeftrupp überwuchert und mit Beinen befat. Er hatte nach Lanbergebrund in diefer Lichtung eine Borrichtung machen laffen, auf der ein "Auf" allerhaub Gestügel aulodte, bas dann fonsgerecht vor die Filmte best in einer nachen bitte im Ralbe perkarenen Jahres hand Geftigel antoate, das dann janggeregn vor de gelnte des in einer nahen hatte in Balde verdorgenen Jägers fam. Seine Paffion hatte sich nicht allgu lange bei diefer Art von Jährerei aufgekalten. Sein Prichjang hatte ihn über ein Iahrzehnt nicht mehr an diefen Fleck geführt. Die Eule war lange tobt. Bon dem hitticken tein Brett, fein Nagel mehr zu finden. Gisenhut seiber hatte nicht im Schlafe mehr baran gebacht, bag bies Bledden unnfiben, fteinigen Bobens fein Gigenthum fet, und tonnte auch fest nicht glauben, bag es überhaupt mehr als eine Daft Bier

nicht glauben, daß es überhaupt mehr als eine Maß Kier werth war.

Er mußte laut auflachen, als ihm ber alte Bartel endslich mit aller Müße die Aufhäute ins Gedächniß gurückgegaubert hatte, und die erfte Kegung, die er empfand, drängte ihn zu dem Anseuf: "Den Schwarren können Sie meintetwegen —" Er wollte sagen: "umfanft haben!" Aber ein eigenthfimliches Aufbligen in den Geieraugen des habsinditzen Krömers und ein pfögliches Biederaufrauchen der Gedanken, die sich seute fo oft dei ihm eingeschieden der Gedanken, die sich vollenden. Wollte er nicht wissen, wie viel er bespes Viel konnte es Mies in Allem nicht sein. Aber um so weniger war er berechtigt, ein Vieden von dem Wenigen muthvollig zu verschleubern. Und wenn das Feld wirklich nichts werth war, warum wollte der geriedene Schlaufopf, der nur seinem Vortheil nachzigig nach die Lieden kreuzer um Gottes willen, gescweize gar aus Leichilium, vogwarf, warum wollte der Bartel es sir Geld erwerben! That er doch so umständlich und manierlich, daß man merken mußte, es war ihn daran gestegen, und gar nicht wenig daren gelegen.

Er grinste denn and, wie er den Eigenlhümer singen sich, und drängte: "An, na, was is denn jeht nachber mit den Schwarten ?"

bem Schmarren?"

Lebt Einer sechzehn Jahre unter Bauern, so gewöhnt sich auch ber Unworsichtigte an etwas Mihrenten. Je harmloser die Mienen des Kaukustigen wurden, desto ernischafter erschien dem eingesteischten Jagdliehhaber, sein verzestleines Bestinihum. Je geringschähiger Bartel das Stincknen. Seinen Worten behandelte, delto größer dehnte sein die in der Bhontasse des Gegenthimers aus! Eisendundlich von einem Berkauf nichts mehr wissen, ab ein das Jand noch einnach in Lugenschäuer genommen hätte.

Darum war es nun bem habglerigen Krämer offenbar nicht zu ihnn. Alls sein gutmithiges Jureben gar nichts fruchtete, beging er bie Unvorsichtigteit, ein Angebot zu machen, das an sich zwar nicht gar hoch, boch aber die ge-beime Wertsschlichtung des Pratistanten in so ungeahntem Wasse überstieg, das bieser die Wichtigkeit, welche ber Westig des Grundstucks für seinen Besucher hatte, nicht mehr ver-

Um bie Ilrfache biefer wunderlichen Gehnfucht nach fo lin die Iltiache dieser wunderlichen Sehnluch nach so verächtlichen Gut gefrant, gab der Bauer nicht viehr zu, als daß Feld und Mald links und rechts längst an ihn gesommen wären, und daß es nur sosgerichtig und der ninftig wäre, wenn er dies fremde Inselchen mitten in seiner liegenden Habe gleichfalls in seine Bewirtbischaftning aufgeben ließe. Wogu, so fragte der Bauer dagegent, sei webenn dem Herrn Rechtspraftisanten niche, der es brach liegen und versommen lasse?

Der meinte lachelub: um wieber einmal eine Aufhutte hinguftellen, wenn ihm bie Laune fame.

gericht zu dienen, und bergleichen mehr. Darauf wies ihm Eisenhut die Thür. Und ob auch der Jähzornige flugs seine Averheit gewahr wurde und emiger als vordem dat und bettelte, der Andere wollte nichts wehr hören und sich den Judringlichen undarmherzig über seine Schwelle.

(Fortfebung folgt.)

Shipen aus Maffau.

Dat grebinalifden Quellen bearbeitet von Theodor Schufer. Die erften yoftanftalten in Haffan.

Die erken Vokaukalten in Vassan.

Das Postwesen des deutschen Reiches gewinnt für uns ein underes Interesse von 1615 ab, dem Zeitpunkte, da es Gesmut sic unser eingeres Vaterland Nassau zu werden beginnt. Nicht als ob es die dahin ganz unmöglich gewesen beginnt. Nicht als ob es die dahin ganz unmöglich gewesen werten beginnt. Nicht als ob es die dahin ganz unmöglich gewesen werten in welchen keinen der Trock Augsdung. Meindaufen, Alzei, durch ist eine über Trock, Augsdung, Meindausen, Alzei, durch ist eine über Trock Augsdung, Meindausen, Alzei, durch ist eine über Trock Augsdung, Meindausen, Alzei, durch ist eine über Trock Vangsdung, Meindausen, Alzei, durch ist zu der der der der deutsche Verläuse und Versischen untermögs; der Erahentreugungspuntt Kemel galt ist aufrenenses; der Erahentreugungspuntt Kemel galt ist Jahrhambert als frequentiere Einsehr sür deutschlich der Verläusen untermögs; der Erahentreugungspuntt Kemel galt ist Jahrhambert als frequentiere Einsehr sür deutschlich ist einen zwischen Reich ist die den Alzein nieten der Verläusen d

och alle biefe Gelegenheiten waren eben nur gufallige venige orulid Begunftigte; bem allgemeinen Bublifum

tamen fie nicht gugute. Das sollte nun anders werden, als im Serbst bes Jahres 1615 Raffer Matthias feinen General-postmeifter Freiheren Lamoral von Taris mit der Einrichtung einer "neuen Bosi" von Brüffel and fiber Roln, burch die

an beren Weiterbesetung sie sich ein zweites Pferd halten sollten, ihre Unterftihung angedeihen zu lassen. Die Stellung eines Pferdes dis zur nächten Statton wurde ihnen mit 1½ s. bergütet. — Als 1634 die Spanier die Postitraße herrsten, errichteten die evangelischen Stände zur Besörderung ihrer Korrespondenz über Wehlar nach den Pickertanden vorübergehend auch Expeditionen zu Dillendurg und Freusburg. — Zu Ende des dreiftigsächzigen Krieges gab die Anzissies Verwaltung die Politraße über Oberroth auf, betraute in dem ansfausibsteinischen Orte Esch den Hand währte mit den Geschäften eines Polireiters und wählte sie Freiendies

Dietstreben — mit Ungehung der Stadt Limburg, "weil es umfiandlich und gefährlich sei, des Nachts die Thore zu öffinen". 1641 war auch Wenerbuich in die Jahl der Postfationen eingetreten, und zu Anfang des vorigen Jahrhunderts wurde von hier aus die Ronte über Höchstenden, Gehlert, Freilingen, Ballmerod z. verlegt. An die Stelle von Esch war 1688, als dei Anweichbeit der Franzosen sich dort Poliemand zur Uedernahme der Bostgeschäfte bereit gefunden, Burges als Auswechsellselle getreten, sobäh untunneh die Voltroute über den Besterwald, wie sie die zur Neugeit bestand"), seingestellt war.
Dit Eröffnung diese Kostlinie batte sich ein kulture.

Burges als Auswechelitelte getreten, jodas ununeigt die Goftvonte über den Westerwald, wie sie die die nurmeter die bestand"), seigestellt war.

Mit Erdssung dieser Kossilinie hatte sich ein kurzeichichtlicher Alt von weittragender Wisiotigseit für das Land vollzogen, denn nicht nur war es bereits 1620 Privaten möglich, einen Brief sie das verfältnismäßig geringe Vorto von 2½ Bagen von Frankfurt die Brüstl geringe Vorto von 2½ Bagen von Frankfurt die Brüstl geringen zu lassen die bertslichenen Landesherren sanden nich durch Jahlung jährlicher Paulchalfummen von 20—30 fl. nit den Bossmeistern ab, sowden es wochs and deren Insteresse and deren Insteresse auch deren Insteresse auch deren Insteresse und Bestichsäheln, über die das seit schwell aufvörübende Jeitungswesen von Bestichsübend, über die vergelich gewäuscheilung, wie wir sie heute gewohnt sind, darf sich der Leter irellich nicht vorstellen, denn nicht seinen verschwand das Zostessellen, denn nicht seinen wir sie heute gewohnt sind, darf sich der Leter irellich nicht vorstellen, denn nicht seinen gangen Indalte, sei es, das Folzeitet nur zeinen Gegenden durch Ihmetter, deim lieberschreiten ausgeschwollener Gewässer zum Karber ausgeschündert wurden.

*) Hanthoder, Geich d. Bost zu Frankfurt a. W.

Dermifdites.

* Gine seitsame Sitte. And Osnabrück wird berichtet, in bortiger Gegend bestehe noch die Sitte, das der Erwerber einer Gener Sätte der des auf eine solse der Erwerber einer Gener Sätte der des auf eine solse derrechtende Chemann kinen Familiennanfen mit dem Annen der Sätte bertausche, noch einer Böhreren Oris erschienen Bestimmung iet das eine Kart dem Großen beriebende Gewähnleiswecht ausgehoden, ein landwirtheigen Berein in der Kinde von Osnabrück dade der neuerdingsbeschieden Berein aufgefordert, dahen mitsen au wollen, das sie der Erreiten ausgefordert, dahen mitsen au wollen, das sie der Erstimmung feblicken Berein aufgefordert, dahen mitsen au wollen, das sie der Erstimmung beiheren Orla in Fenge bennut, sowahn kent rechte geltige gerichtliche Engleichung, de vom dem Bernoultungsbesieden den Berhellichen wahrscheitung, de vom dem Bernoultungsbesieden den Berhellichen undricheitung auf Kenntunit gedrocht voorden ist, de gleiche Erste kerreite, in darende die "Mangele "Jag." auch in einem großen Tehele Weitslatens, dowoolt stoor, towen wir utspirtere, mit alfore 1820 ein geschliches Greinntnis das Berichten ist vern, mit alfore 1820 ein geschliches Greinntnis das Berichten ist vern, mit alfore 1820 ein geschliches Greinntnis das Berichten in der einschlichen Genabhunt einschafte, nicht mehr einschlichen Schalen den einem Legen Mannen mit dem leines neuen Bestiges der feiner Fran bertaussch, sonachen einem eingene Stanen wir den geschlichen Berichten und der eine Stanen unt dem Korte genannt" anhängt. Deitst also der nurut er sich offissel Bortmann, ein Schwiegervater aber Gentle, to nurut er sich offissel Bortmann ein Gewährervater aus genannt Echalte werde erweit dem den mit dem eine Kenne heine genon Ramen mit dem keine Berendinen werdern. Ab eine Frühersbücker warde Früher menigkend nur ein sich amtlichen Urthuben.

2. d. im Ernnet, in der den geschlichen Genen den unt rehög den der Ramet, in ber dritten benet der went er feiner werdern. Bei der geringe Gewähre der den genen sien geschelle der aber, wie

auch nicht immet, der richtige Name fortgesihrt wird, möglich.

** Geburt einer Juseppin. In der Frauenflinif im Jürich erbiichte dieser Tage, der "Keuen Jüricher Beitung "natolge, ein Bidden die Welt, welches nach der Feinung "natolge, ein Bidden die Jürich eine Geöße von 40 Gentimeter hafte und auch Mid von an der Archive der einen Kantier nach so Ind fraftiges Schreien lauf begebet. Seine Musier murde 1968 zu Mache in Nommern als Excolonisis", und war gleichfalls als Jusepin, 1½ Silo faiwer, gedoren und wirts beite in threm fürfundspannsglichen Jahre 20 Gentimeter. Die Franz des "Romiral Vielenden" nach normel gedouf und iberanden Siecelominis" mat normel gedouf und iberanden Scheien Juseppen, der Gelouffeit, die siegen kindern, darunter zwei Juseppen, das Leben, Der Gelouffeit, die fleutle siehen Kindern, darunter zwei Juseppen, das Leben, Der Gelouffeit, die hier der Vergen der Vergen und die der Vergen vergen der ve

* Missionare des Peters von Mesta wollen jeigt ver-inden, unter den Amerkauten die Religion Mohameds zu der-beiten. herr Alegader Auffell, der amerikanische Koulint in Mo-nika, dat iem Am niedergelegt mit hammelt jezi Gelder in Judio-pu einem mohamedanischen Arcuzung in Amerika. Er beabsichtigt, islamistigke Zeitungen zu gründen und Borleigungen in verschiedenen Schöden der amerikanischen Beyndhil zu halten, jowie eine neue lleberseitung des Koran zu veröffentlichen.

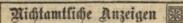
Amtliche Anzeigen W#

Rachdem in der Sanlgasse der dem neuen Aanalisationssystem entsprechende Land im Anstitusse auf den dem Kanalisationssystem entsprechende Kanal im Anstitusse au den Handlammelsanal vertig actieul 18, sud die dedaumten Ernnsbitude delere Straße nach deleim Annal zu entschieften. Innsbesondern ind die wentschieden Abgänge aus den Handlam abstritten Abgünferflories) unter Besteitigung der Abstrittsgrußen in den Ernskenlanal abstrikten. Sämmtliche nach vorhandenen trockenen Abstritte sind in vorschriftenaägige Spüladtritte unswingenden.

windelt.

The filmeis auf die Bestimmungen im Abschritt I der Boligeisersburg dem I. August 1889 und auf das Ortsstatut vom April 1897, werden die Hondeltenburg der auch einstellen der Abschliede der mit anfordert, die und Kosstelenden notimenbigen Entwolferungsbeiten in der zeit dem I. Richt 1803 bis 20. Marz 1803 gar stilbtung an dringen und von dem Zeginn dieser Arbeiten nichekens I Tage werde auch den Abschlieden Annalszeinsosdusch und eine Abschlieden Annalszeinsosdusch und der Abschlieden Standelspringen der Arbeiten der Abschlieden Standelspringen der Arbeiten die Westellender der der Verlieden der Verli

Gaben für das warme Frühflick





FranzGerlach, Optiker, 4 Emwalbacherftraße 19,

empfiehtt ein finnreich construirtes bincenes, welches vorgüglich fist.

Spiffen und Gardinen in jedem Genre, Guidereien, Eradafen, Grüburen, Etidereien, Eradafen, gedem, Annie und Goffmaren.

1922

A. Kuster dam, Inne Amergasse 19, 2.

Calliten, Ledan, 3mm and no m. Hoefpelaniss schere, 2 fünfdinger Frederick (gabe und fürfaren.

Gidenstellen und Ledan und heinen Derdenstellen und den nach entre geder und der gegener Frederick (gabe und gestellentet) mad 2 suchenels deren zu verfaufen durch den der guffregten.

tionator Wille. Klotz. Aldetpofirage 3. Splatzimmer-Ginrichtung in Angbenm., Robertrage 20, beim Schreiter Loudlo.

Granden men i--Sohlen, -Spritzen aller Art, -Stechbecken,

-Bälle. -Badewannen, -Bänder u. Ringe,

-Bandagen, -Botteinlagen, -Binden (Martinsbin-

-Binden (Martinsbinden)
-Eisbeutel,
-Gurten i. all. Breiten
-Hosenträger,
-Kissen u. Matratzen,
-Läufer u. Matten,
-Reife f. Krankenwag.
-Sauger für Kinder,
-Schläuche in allen
Dimensionen.

Dimensionen,
-Schuhe für Kinder chirurgische Summi-und Erwachsene, waaren

empfiehlt 92234

Stege, Stöpsel in allen

Central-Sanitäts-Magazin zum rothen Kreuz,

A. Stoss,

Wiesbadener—Wainzer Glas n. Gebande Reinigungs - Institut

F. Bachmeyer & Co., J. Bonk, Juhaber,

Schwalbacherftr. 53 u. Blücherftr. 10.

Die Arbeiten werden nach wie vor von den früheren bewährten Arbeitern ausgeführt (nur zwei Arbeiter find ausgetreten, die bereits durch fruher bewährte Rraft erfett find).

Ein gut erhaltener Damen-Masken-Angug (Bortugiefin) billig gu vert. Serrngartenftr. 9, Sth. 1854

Schützenhofftraße 3, 2 St., nach dem Dose gelegen, größere Röumlichseiten für Wehnung ober Afelier per sofort ober 1. Januar 1898 zu bermiethen. Rich 1898 geroftraße 2. 3. Chr., Gilleklich., Aeroftraße 2.

Berwandten, Freunden und Befannten die franrige Wittbeilung, daß meine liebe Fran, untere Schwester, Schwägerin und Tante,

Fran Karoline Brühl, geb. Heiler, am 21. Abende 7 Uhr, nach langem, ichworem mit Gebuld ernagenem Leiden sonft dem Seren entschlafen ife. Die Bereigung sinder Dieusag Mittag 8 Uhr von der Leichenhalle aus stott.

Christian Briibt.

Todes-Muzeige.

heute Mittag 1/412 Uhr entichlief nach langem, ichwerem Reiben unfer innigfigeliebtes Sobieden,

Marldien

im Alter pon 18 Monaten.

Um ftiffe Theilnahme bitten

Ph. Saltmaffer und frau, geb. glein. Bicebaben, ben 22. Jamear 1893. 1903

Todes-Muzeige.

Bemvanbten, Freunden und Befanuten bie traurige Mittheilung, bag es Gott bem MIImachtigen gefallen fat, unfere innigftgeliebte unbergeftliche Mutter, Schwefter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Frau

Glisabethe Pfaff, Wive.,

nach langem, fcwerem mit großer Gebulb ertragenem Leiben in ein befferes Jenfeite ab-

Die tieftranernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienftag, ben 24. 3annar, Mittags 4 Uhr, vom Sterbehaufe, Bebergaffe 58, aus ftatt.

Dankfagung.

Milen Denen, die und bei bem ichweren Berlufte unferet nun in Gott rubenden Gattin, Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

Fran Margarethe Backes,

jo billfreich jur Geite ftanben, unb fur bie reichen Blumen-ibenben unferen tiefer biten Danf.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen.

Dautjagung.

Für bie vielen Beweife herzlichfter Theilnahme bei bem und betroffenen Berlufte unfered lieben Gatten, Baters und Schwiegerfohnes.

Rechtsconsulent Heinrich Heubel,

befonbere für die mobitfpuenben erfiebenben Troftesworte bes herrn Bfarrer Grein, ffit ben erbauenben gefühlvollen Grabgefang bes Manner-Gefangvereins "Caritia", für bas ehrende Gradgeleite bes "Enris Bereits", sowie für die gahlveichen Blumenspenden fagen hiermit ihren bergitchiten Dant 1897

Die tieftranernden Sinterblicbenen.